N i e d e r s c h r i f t

über die am Donnerstag, den 28. März 2019 um 18.30 Uhr im großen Saal des Rathauses Hirtenberg stattgefundene

18. ordentliche, öffentliche Gemeinderatssitzung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung sowie Festlegung der neuen Protokollprüfer
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
4. Rechnungsabschluss 2018
5. „Plastikfreie Gemeinde" Initiative zur Vermeidung von Einweg-Plastik

Anwesend waren die Damen und Herren:

Bürgermeister Karl Brandtner als Vorsitzender
Vizebgm. Ing. Franz Malzl
GGR Gerald Gisperg
GGR Peter Steinhofer
GGR Doris Schiroky
GGR Alexander Slavik
GR Petra Appel-Schreiner
GR Renate Steinhofer
GR Andrea Horn
GR Mathias Gisperg
GR Renate Smida
GR Ingrid Kohlhauser
GR Fatih Toraman
GR Gottfried Plichta
GR Philipp Linsbichler
GR Thomas Ratatics
GR Nicole Schweiger
GR Gerhard König

Entschuldigt waren: GGR Christian Stockreiter, GR Karin Herzog, GR Wolfgang Bauer

Schriftführer: AL Andreas Weinkopf

Herr Bürgermeister Karl Brandtner begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt. 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung sowie Festlegung der neuen Protokollprüfer

Vizebgm. Ing. Franz Malzl erklärt, dass das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung gelesen, für richtig befunden daher unterzeichnet worden ist.

Bürgermeister Karl Brandtner ersucht Herrn Vizebürgermeister Ing. Franz Malzl sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Doris Schiroky, Gerhard König in Vertretung für Christian Stockreiter sowie Alexander Slavik das Protokoll der heutigen Sitzung während der Auflagefrist zu lesen und gegebenenfalls zu unterfertigen.

Pkt. 2: Berichte des Bürgermeisters

Zurzeit wird von der Fa. Teurezbacher der gesamte Ortsschmutzwasserkanal gereinigt. Die letzte Reinigung in Hirtenberg liegt sieben Jahre zurück und es hat sich einiges an Verschmutzungen in den Kanälen angesammelt. Die Kosten sind am Kanalkonto für Wartung und Reinigung gedeckt.

Obwohl bis Ende Jänner die betroffenen Bäume gefällt wurden sind wiederum viele vom Föhrensterben betroffen. Käferbefall und Pilze zerstören aber nicht nur bei uns die Bäume.
Die Schlägerungen werden jetzt abgeschlossen und im Herbst wieder fortgesetzt.

Die Triestingtaler Leistungsschau, an der auch zahlreiche Hirtenberger Firmen teilnehmen, findet am 25. und 26. Mai in der Straßenmeisterei Pottenstein statt.

Bei der Kreuzung Alte Gasse / B18 wird die Haltelinie verlegt, um die Zufahrt zur Nebenfahrbahn beim Gasthaus zu erleichtern. Weiters wird eine strichlierte Linie und das Hinweisschild „Bei Rot hier halten" im Bereich nördlich der Zufahrt angebracht.

Im Oberort gibt es zurzeit eine Wanzenplage. Die Tiere sind lästig aber harmlos und werden mit steigenden Temperaturen ausfliegen.

Pkt. 3: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses

Herr GR Gerhard König als Prüfungsausschussobmann berichtet über die am 19.03.2019 erfolgte Sitzung des Prüfungsausschusses.

Pkt. 4: Rechnungsabschluss 2018 (Referent Vizebgm. Ing. Franz Malzl)

Der Rechnungsabschluss 2018 ist erstellt und weist folgende Ziffern aus:

Einnahmen	€ 5.189.676,46	
voranschlagsunwirksam	€ 1.228.848,03	gesamt € 6.418.524,49
Ausgaben	€ 4.899.533,14	
voranschlagsunwirksam	€ 1.225.957,80	gesamt € 6.125.490,94
		---
		ergibt € + 293.033,55

Der außerordentliche Haushalt weist folgende Ziffern aus:

Einnahmen	€ 1.289.318,56
Ausgaben	€ 883.913,30
	---
ergibt	€ + 405.405,26

Schließlicher Kassabestand:	€ + 691.007,95
Bargeldbestand am 31.12.2018:	€ + 4.547,27 (wird in Jahresrechnung 2019 vorgetragen)
Kontokorrentkonto am 31.12.2018:	€ + 686.460,68

Im Jahr 2018 wurde der OH mit € + 341.973,-- und der AOH mit € + 405.405,26 abgeschlossen.
Der Rechnungsabschluss ist den Gemeinderatsfraktionen zugegangen und lag vom 26.02.2019 bis 12.03.2019 zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, den Rechnungsabschluss 2018 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 5: „Plastikfreie Gemeinde" – Initiative zur Vermeidung von Einweg-Plastik (Referent Bgm. Karl Brandtner)

Die Marktgemeinde Hirtenberg verpflichtet sich dazu, einen wesentlichen Beitrag zu leisten, um Ressourcen zu schonen, die Umwelt zu schützen und Abfall zu vermeiden. Wo das nicht möglich ist, sollen Wertstoffe getrennt gesammelt und einem Recycling-Prozess zugeführt werden.

Weltweit steigt das Problem der Verschmutzung durch Plastik – es ist höchste Zeit zu handeln. Plastik zersetzt sich erst nach hunderten Jahren, teilweise verrottet es gar nicht. Man findet es in der Natur, in den Meeren und über die Nahrungskette gelangt es schließlich in unsere eigenen Körper. Es ist die Verpackungsindustrie gefordert, nach umweltfreundlichen Alternativen für Wegwerf-Plastik zu suchen und diese einzusetzen. Ebenso ist ein Umdenken bei den Konsumenten notwendig, die sich beim Einkauf bewusst für weniger Verpackung, v.a. Einweg-Plastik, entscheiden sollen.
Die EU-Kommission stellt sich diesem Problem und hat einen Vorschlag für eine Richtlinie zur Reduktion von Wegwerf-Plastik vorgelegt. Wir fordern die zuständige Bundesministerin für Umwelt dazu auf, sich für Österreich dieses Themas konkret anzunehmen und sich für EU-weit zu definierende Reduktionsziele einzusetzen.

Wir wollen mit dieser Initiative einen Beitrag dazu leisten, den Einsatz von Einweg-Plastik zu vermeiden oder jedenfalls zu reduzieren – die Problematik bewusst zu machen und so, ausgehend vom unmittelbaren Lebensumfeld, ein Umdenken im Umgang mit Verpackungen aus Kunststoff bewirken.
Die Marktgemeinde Hirtenberg will sich mit dieser Initiative „Plastikfreie Gemeinde" der Thematik bewusst annehmen und in der Folge als Vorbild für weitere Gemeinden für eine Einweg-Plastikfreie Region bzw. ein Einweg-Plastikfreies Land dienen sowie zu einem gesellschaftlichen Umdenken beitragen.

Die Marktgemeinde Hirtenberg setzt sich ab sofort zum Ziel, eine Einweg-Plastikfreie Gemeinde zu werden und spricht sich dafür aus, folgende Maßnahmen in ihrem Einflussbereich umzusetzen:

> Einweg-Tragetaschen aus Plastik sollen durch umweltfreundliche Alternativen wie Stofftaschen, Einkaufskörbe, etc. ersetzt werden.

> Einweg Plastik (Wattestäbchen, Strohhalme, Besteck, Teller, Umrührstäbchen, Luftballonstäbe, Getränkebecher,...) soll weitgehend vermieden werden. Alternativen dazu sollen aufgezeigt werden und von lokalen Betrieben angeboten werden.

> Ein Leitfaden für Feste ohne Einweg-Plastik wird erstellt und Veranstaltern zur Verfügung gestellt. Darin wird auf den Einsatz von Mehrweggeschirr und auf bestehende Alternativen hingewiesen.

> Unternehmen sollen motiviert werden, sich aktiv an der Aktion zu beteiligen und auf die Ausgabe von Einweg-Plastik wie z.B. Plastiksackerl, Einweg-Kaffeebecher und Verpackungen aus Plastik zu verzichten.

> Verpackungsfreie Initiativen sollen unterstützt und ausgebaut werden. Auf die Verwendung von Mehrweggebinden wird insbesondere hingewiesen.

> Information und Bewusstheitsbildung der Bürger, der Vereinsfunktionäre und der Handels- und Gastronomiebetriebe erfolgt mittels Veranstaltungen, Broschüren, laufenden Berichten in den lokalen Medien, der Internetseite und Social-Media Plattformen der Marktgemeinde Hirtenberg.

> Verstärkt wird der Konsum von regionalen und saisonalen Produkten in den Fokus gerückt. Diese sind meistens nicht bzw. zumindest nicht in Plastik verpackt und weisen noch viele andere Vorteile auf (geringerer Transportaufwand, Arbeitsplatzsicherung,...).

Setzen wir ein Zeichen für ökologisches Bewusstsein, den Schutz unserer Umwelt und tragen wir dazu bei, die Lebensgrundlagen auch für zukünftige Generationen zu erhalten.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, den Beschluss dieser Initiative zu fassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bgm. Karl Brandtner informiert, dass 300 Teller und Besteck angeschafft wurden, die den Vereinen für Veranstaltungen statt dem Plastikgeschirr kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Vizebgm. Ing. Franz Malzl berichtet, dass bei der kommenden Europawahl ein elektronisches Abstimmungsverzeichnis verwendet wird und ersucht die Mitglieder der Wahlbehörden, sich am Gemeindeamt rechtzeitig einschulen zu lassen.

GR Peter Steinhofer ersucht um zahlreichen Besuch der Gesundheitsmesse am kommenden Sonntag.

GR Gerhard König fragt an, ob bezüglich der Jugendbetreuung schon eine Arbeitsgruppe gegründet wurde.

Bgm. Karl Brandtner verneint, GR Karin Herzog hat zugesagt, sich darum zu kümmern.

GR Petra Appel-Schreiner informiert über die Veranstaltung der Volksschule im Rahmen des NÖ Viertelfestivals am 19.06. und ersucht um Spenden für die Kostüme und Schminke der teilnehmenden Volksschulkinder.

GR Doris Schiroky informiert über die Veranstaltung 90 Jahre Hauptschule (NMS) Hirtenberg am 21.06.

Da weiter nichts vorgebracht wird, schließt Bgm. Karl Brandtner die Sitzung um 18.45 Uhr.

G.g.g.

Der Vizebürgermeister:

Der Bürgermeister:

MARKTGEMEINDE HIRTENBERG * BEZIRK BADEN, NÖ *

Geschf. Gemeinderat:

Geschf. Gemeinderat:

Geschf. Gemeinderat:

i. V.

Schriftführer: